

allgemach senffter außgezogen biß er gar zerstört werde. Unser Stein aber ist gar zart/vnd sein tugendt rauhet bald auß/ wo er nicht mit vnserer Werm ernehret werde. Vnd darumb ist der Alte zu vnserem Werck nicht tauglich/ wie zuvor gesagt: aber der New ist ganz vnderderbt.

CAPUT XV.

Daß zu dem Regiment ein bequemes Geschirz gehöre.

Es ist auch noch etwas anders zu dem Regiment vnd bereitung des Steins von nöthen/nemlich ein bequemes Geschirz. Derhalben nach dem du die guten Wurzel erkennet hast/welches das erst ist / so must du auch ein bequemes Geschirz erkennen / welches das ander ist/ in welchem als an seinem eignen orth oder Stein geboren wirdt. Dann ein jedes ding wirdt an seinem bequemen orth geboren. Ist derhalbē dieses so wunderbarliche Geschirz hoch von nöthen zu dem Stein. Daher sagt Morienus: Wenn die Weisen ihre dispositiones von der größe vnd qualiter des Geschirz/in dem der Stein gemacht wirdt/nicht erfunden hetten/ so hetten sie nimmermehr zu der vollkommenheit des Magisterij kommen können. Dann ich habe droben angezeigt/das diese Meisterschafft kein grossen vnderscheidt von der Gebärung des Menschen habe. Dann die Gebärung des Menschen wirdt anderst nicht vollendet / dann in dem bauch der Mutter. Dann die junge Thier / werden auß der warmen feuchtigkeit auß vermischung der Saamen temperiert/ernehret vnd vollbracht/wie Morienus sagt: Sintemal die Metallen in dem bauch der Erden der sie kochet/ geboren werden. Die Geburt wirdt in dem bauch / ein jung Hünlein in der Schalen geboren. Man muß aber die eigenschafften vnd conditiones des Geschirz auß der Natur des Steins abnehmen vnd muthmassen. Dann der Stein kan nicht vollkommen gemacht werden/es sey dann das sein ganze tugendt in dem Geschirz behalten werde. Darumb muß dieses Geschirz darinn das Magisterium gemacht wirdt / erstlich gar starck sein/ damit es das Fewr erleiden möge. Daher wirdt in Lilio gesagt: dieses steinere vnd runde Geschirz muß das Fewr nicht fürchten / muß auch nicht lücke oder porosum sein / sonder sehr dick vnd fest. Daher wirdt in libro Saturni gesagt: ihr viel haben irrdene geschirz gemacht / auch von eisen vnd seind endlich betrogen worden / dann die Spiritus fliegen durch die schweißlein/ vnd darumb seind sie zu der vollkommenheit des Magisterij nicht kommen.

G